

**Wolmirstedt**  
Redaktion:  
Gudrun Billow (gbi), Tel.: 03 92 01 / 7 05 21, Fax: 03 92 01 / 7 05 29  
gudrun.billow@volksstimme.de

# Schachspieler liefern sich knappe Duelle

## Stadtmeisterschaft des SV Kali Wolmirstedt ausgetragen

### Auftakt der Glaubensabende

Wolmirstedt (as) • Drei Glaubensabende zum Thema „Ökumene – Kirche auf dem Weg zur Einheit“ werden in diesem Herbst im Landkreis Börde abgehalten. Der Auftakt findet am morgigen Donnerstag in der Kirche „St. Josef“ in Wolmirstedt statt.

Ab 19 Uhr soll es um das Thema „Ein neuer katholischer Blick auf Martin Luther und die Reformation“ gehen. Dazu referiert Stephan Mokry aus Magdeburg.

In der kommenden Woche findet am Donnerstag, 27. Oktober, der zweite Glaubensabend in der „St. Johannes Baptist“-Kirche in Althaldensleben statt. Dort soll es um die Fragen „Was wir aneinander schätzen – was wir voneinander lernen können“ gehen. Beginn ist um 19 Uhr. Zu Gast ist Pfarrer Jens Schmiedchen.

Der letzte Glaubensabend findet am 3. November, ebenfalls um 19 Uhr, in der Kirche „St. Liborius“ in Haldensleben statt. Dann wird das Thema lauten: „Erinnerung heilen – Umgang mit Verletzungen, die durch konfessionelle Spaltung verursacht wurden.“ Begleitet wird der Abend von Pfarrer Jürgen Dittrich.

Der Abschluss der Reihe soll am Mittwoch, 16. November, mit einem ökumenischen in „Heilig Kreuz“, Oebisfelder Straße 12, in Calvörde gefeiert werden. Beginn ist um 18 Uhr.

Die Schachstadtmeisterschaft des SV Kali Wolmirstedt bot auch in diesem Jahr wieder viele spannende Duelle. In der Altersklasse U14 konnte der Gewinner sogar erst nach einem Stichtkampf bestimmt werden.

Von Andreas Satzke Wolmirstedt • Die Schachstadtmeisterschaft des SV Kali Wolmirstedt ist bereits eine Tradition. So wurden auch in diesem Jahr die besten Spieler gesucht. „Die Beteiligung in den einzelnen Altersklassen war gut“, resümierte Arnold Seidel vom Verein.

Besonders eng ging es in der zahlenmäßig am stärksten besetzten Altersklasse zu. Bei der U12 konnte Julian Elstner vom Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt den Sieg erringen. Mit fünf Punkten schloss er die Meisterschaft komplett ohne Niederlage ab. Direkt hinter ihm folgte Florian Friedrich, der aufgrund besserer Buchholzwertung vor dem einzigen Mädchen im Teilnehmerfeld, Emily Reglinski, landete. Beide schlossen das Turnier mit insgesamt vier Punkten ab.

In der Altersklasse U14 ging es ebenfalls spannend zu. Keiner der Teilnehmer schaffte es, das Turnier ungeschlagen zu überstehen. So standen letztlich Chris von Heine, vom Kurfürst-Joachim-Friedrich-Gymnasium Wolmirstedt, und Niels Klatt, von der Gutenbergschule, mit vier Punkten auf dem ersten Platz. In einem Stichtkampf konnte Chris von Heine schließlich den Sieg erringen.

Den dritten Platz in dieser Altersklasse belegten punktgleich Nils Kuske und Kilian Ledderboge von der Gutenbergschule. Beide erzielten insgesamt drei Punkte.

Die Altersklasse U16 wurde von Marten Spelsberg von der Gutenbergschule dominiert, der alle seine Spiele gewann und mit fünf Punkten auf dem



Stolz präsentieren die Teilnehmer ihre Urkunden, die sie bei der Schachstadtmeisterschaft bekamen. Foto: privat/Arnold Seidel

### Ergebnisse der Schachstadtmeisterschaft

U16:		3. Kilian Ledderboge	3 Punkte
1. Marten Spelsberg	5 Punkte	5. Janis Hartmann	2,5 Punkte
2. Giuliano Ohnstedt	4 Punkte	6. Toni Katzenellenbogen	1,5 Punkte
3. Lukas Leiffert	3 Punkte		
4. Nils Lichtenberg	3 Punkte	U12	
5. Yannik Glotz	3 Punkte	1. Julian Elstner	5 Punkte
6. Hauke Schoß	1 Punkt	2. Florian Friedrich	4 Punkte
U14		3. Emily Reglinski	4 Punkte
1. Chris von Heine	4 Punkte	4. Paul Riedel	3,5 Punkte
2. Niels Klatt	4 Punkte	5. Philipp Uting	3 Punkte
3. Nils Kuske	3 Punkte	6. Cennard Preuß	3 Punkte

ersten Platz landete. Auf Platz 2 folgte Giuliano Ohnstedt vom Friedrich-Gymnasium mit vier

Punkten. Platz 3 ging an Lukas Leiffert von der Gutenbergschule.

### Meldung

#### Vorlesezeit wieder am 2. November

Wolmirstedt (as) • Die nächste Vorlesezeit mit Balthasar in der Stadtbibliothek findet am Mittwoch, 2. November, um 16 Uhr statt. Die Kinder hören Hannes Hüttner Kinderklassiker „Bei der Feuerwerk wird der Kaffee kalt“. Anmeldungen unter 039201/21335. Der Eintritt kostet 50 Cent, geeignet ist die Lesung für Kinder ab vier Jahren.

### Leserpost

## WWAZ soll den Vertrauensschutz beachten

Zum Beitrag „Abwasserstreit steht vor Entscheidung“ in der Volksstimme Wolmirstedt vom 28. September, erreichte die Redaktion der folgende Leserbrief:

Der Rechtsstreit um die Kosten für alte Trink- und Abwasseranschlüsse vor der Gründung des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) sollte eigentlich durch den Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes vom 12. November 2015 für Berlin-Brandenburg rechtmäßig entschieden worden sein.

Das gleiche Recht sollte damit auch uns im Bereich des WWAZ zustehen, da Recht eigentlich überall gilt und nicht teilbar ist. Das Deutsche Recht sollte hier genauso wie in Berlin-Brandenburg gelten. Dort wurden falsche Beschlüsse und Entscheidungen der örtlichen Landes- und Oberverwaltungsgerichte zurückgewiesen und auch aufgehoben.

Hauptpunkte der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes waren beispielsweise der Vertrauensschutz für

die Grundstückbesitzer laut Grundgesetz Artikel 2 Abs. 1 und der Verweis auf eine vierjährige Festsatzungsfrist für nachträgliche Forderungen der Verbände.

Nun will sich ja das Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt dieses Problems annehmen. Ich hoffe nur, dass die Richter sich an der Entscheidung des Ihnen übergeordneten Bundesverfassungsgerichtes orientieren und den verunsicherten Bürgern zur Seite stehen.

Mein Trinkwasseranschluss erfolgte 1978 und ist damit vor der Gründung des WWAZ erfolgt. Forderungen auf diese Zeit hat der WWAZ damit rechtlich nicht zu stellen. Auch beim Abwasseranschluss 1997 ging der WWAZ nicht besonders kleinlich und entnommen Kosten an das Geld der Grundstückseigentümer. So wurde z.B. in meinem Vorgarten ein sehr teurer Hausanschlusschacht mit einer Schachtabdeckung Klasse D 400 (LKW-befahrbar) eingebaut. Jedes Mal, wenn ich mit

dem Rasenmäher darüber fahre, muss ich daran denken. Ich habe mich damals schon beim WWAZ darüber beschwert und nachgewiesen, dass der Einbau eines anderen Schachtes mit Bauteilen aus der Region für die Hälfte der damaligen Kosten durchaus möglich gewesen wäre. Aber ich wurde sehr von sich selbst eingesonnenen Menschen darauf hingewiesen, dass sie entscheiden, was eingebaut wird.

Und in diesem Sinne sehe ich auch den weiteren Werdegang des WWAZ mit den Bürgern bis hin zu den letzten Bescheiden. Diese sind zum Teil für längst vergangene Termin und Zeiten und nicht erbrachte Leistungen berechnet worden.

Ich habe auch nicht viel Vertrauen in die kommenden Ergebnisse des Landesverfassungsgerichtes. Im Ergebnis bekommt der WWAZ sich wieder seine 9 Millionen von uns Bürgern. Damit dürfen dann auch die beiden Prachtbauten in der Stadt Wolmirstedt wohl auch mit minimalsten Krediten finanziert werden können.

Dazu kommen dann noch die 450.000 EUR für die Öffnung und Bearbeitung sowie Stempelung der Briefe mit den Widersprüchen gegen die Gebührenbescheide. Wo soll das nur noch hinführen?

#### Überall kostenloses Einspruchsrecht

Wenn ich als Kunde der Meinung bin, dass ich unrechtmäßig behandelt wurde, habe ich überall ein kostenloses Einspruchsrecht. Wenn aber aufgrund der zur Zeit bestehenden Verunsicherung der Bürger auch noch Druck auf sie ausgeübt wird, ist das schon eine erhebliche Frechheit. Es wurde ja mitgeteilt, dass jeder Einspruch 30 EUR kostet. Damit solle das Widerspruchsaufkommen wohl klein gehalten werden.

Die Damen und Herren des WWAZ sollten sich ein wenig mehr als bisher Gedanken über Vertrauensschutz und den Umgang mit den Bürgern machen. Jörg Neubauer, Colbitz

# AUFGEFALLEN

## „Gutes Hören ist in allen Bereichen unseres Lebens wichtig.“

Mit diesem Satz eröffneten vor fast 25 Jahren die Hörgeräteakustiker Kornelia Dürrmann – Bohnert und Michael Richter ihre Geschäfte in Haldensleben und Wolmirstedt. Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen können sie ihren Kunden die neuesten Techniken und Erfahrungen auf höchstem Niveau weitergeben. Da die Menschen länger am

aktiven Leben teilnehmen, ist ein gutes Gehör dafür Grundvoraussetzung.

Unsere Berufung ist es deshalb nach erfolgreicher Geräteanpassung:

„Lächeln im Gesicht unserer Kunden, wenn sie das Lachen ihrer Enkelkinder und das Vogelgezwitscher im Frühjahr bestmöglich hören können.“



Hörgeräteakustiker Kornelia Dürrmann-Bohnert und Michael Richter bieten ihren Kunden Einfühlungsvermögen, exzellente Anpassungskompetenz und fachmännische Unterstützung bei der Entscheidung für ein Hörgerät.



Sabine Müller Hörakustikerin, seit 2003 zuständig für die Betreuung des Kundenstammes Wolmirstedt.

## Das Gehirn kann Hören verlernen

Viele Menschen, die unter einer Hörminderung leiden, lassen vor einem Hörtest zu viel Zeit verstreichen. Zehn Jahre zwischen dem ersten Anzeichen und dem Besuch beim HNO-Arzt oder Hörgeräteakustiker sind keine Seltenheit. Wird eine Hörschwäche festgestellt, sollte die Versorgung mit Hörgeräten so früh wie möglich erfolgen. Denn das Gehirn kann das Hören regelrecht verlernen, da sich

Nervenverbindungen zurückbilden. Wer jahrelang keine Vogelstimme oder die Töne eines Streichquartetts gehört hat, der muss die verlorenen Klangwelt zurückerobern. Denn das Gehirn braucht Zeit, um sich wieder an die „verlernten“ Sinneseindrücke zu gewöhnen. Nur ein Hörtest zeigt, wie es um das Hörvermögen bestellt ist. Moderne Hörgeräte verhelfen zu einer besseren Hörqualität.

## Gutschein für einen Gratis-Hörtest

Kommen Sie mit diesem Gutschein zu uns und lassen Sie Ihr Gehör testen. Bei Bedarf stellen wir Ihnen Siemens Hörgeräte zum Probetragen zur Verfügung – eine ganze Woche lang.



Hörgerät Pure binax Größe in cm (Abbildung in Originalgröße)

Haldensleben  
Hagenstraße 5  
Telefon  
0 39 04 71 17 74  
Wolmirstedt  
Bahnhofstraße 37  
Telefon  
03 92 01 2 34 66

Optik  
IM KÜHNNSCHEN HAUS  
Optik im Kühnnschen Haus GmbH  
Hagenstraße 9  
39340 Haldensleben  
Tel. 0 39 04 / 66 83 80

Logopädie  
Saskia Gerecke  
Markt 36  
39340 Haldensleben  
Tel.: 03904 381 933 5  
Mobil: 0157 732 200 53  
E-Mail: logo-saskia@gmx.de

Bestellungen  
Stülpner  
Bestellungen aller Art. Beratung, Erledigung und Übernahme der Formalitäten, Hausbesuch, Annahme von Kranz und Blumengebinden.  
39326 Loitsche, Wilhelmstraße 1  
Telefon 039208 / 22 17  
Tag und Nacht

FREYTAG -  
TRANSPORTE  
Kleintransporte  
Kurierfahrten  
Freitag-Transporte  
39326 Zielitz  
Bahnhofstraße 12  
01 72/7 23 13 57  
03 92 08/27 90 54

Q&Q SmileSolar Serie  
39,- €  
Kein Batteriewechsel mehr  
Auch Recyclingmaterialien  
Uhrmachermeister  
G. Gaertig  
Tel.: 03904 22 56  
Fax: 03904 66 89 48

Lernzentrum RCHLQUAEMIER  
Nachhilfeinstitut  
Praxis für Lernförderung und Lerntherapie  
Bahnhofstraße 9 | 39326 Wolmirstedt  
Telefon 039201 21428

EP: Jordan  
LED-Fernseherät  
€ 150,-  
www.ep-jordan.de  
03904-2401

Matthias Pape  
DER KÜCHENLADEN  
Körblicher Straße 1  
39126 Magdeburg  
St. Rochus  
Tel.: 039 04-49 87 50  
www.kuechenladen-pape.de

TopFit  
Gesundheits- & Bewegungszentrum  
mit nat. / med. zentraler Betreuung  
Studio Haldensleben: 39340 Haldensleben  
Studio Hohenwarsleben: 39326 Hohenwarsleben  
Tel.: 039 04-49 87 50  
www.topfitclub.de • E-Mail: info@topfitclub.de